

# Einführung in die Gerichteten Energiewaffen

*Dieser Link wurde von Cobra in seinem Artikel über ["Gerichtete Energiewaffen"](#) angegeben*



New World War. – Revolutionary Methods for Political Control

*Dank der lichtvollen Arbeit von [spiritscape](#) können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten!  
Dieses findet ihr am Ende des Beitrages!*

[Introduction to Directed-Energy Weapons](#)

## Beschreibung

Dieses Kapitel hält eine grundlegende Beschreibung dessen bereit, was Gerichtete Energiewaffen (DEWs = directed-energy weapons) sind und wie sie funktionieren. Das Verteidigungsministerium (Department of Defense, DOD) definiert in seiner Publikation Electronic Warfare eine gerichtete Energiewaffe wie folgt: „DE (directed energy=gerichtete Energie) ist ein Oberbegriff für Technologien, die einen Strahl konzentrierter EM-Energie (Elektromagnetische Energie) oder atomarer oder subatomarer Teilchen erzeugen“.

Weiter liest man: „Eine DE-Waffe ist ein System, das DE in erster Linie als direktes Mittel verwendet, um gegnerische Ausrüstung, Einrichtungen und Personal zu beschädigen oder zu zerstören. Die DE-Kriegsführung ist eine militärische Aktion, die den Einsatz von DE-Waffen, -Geräten und -Gegenmassnahmen beinhaltet, um entweder direkte Schäden oder Zerstörungen an gegnerischen Ausrüstungen, Einrichtungen und Personal zu verursachen oder um die feindliche Nutzung des EMS durch Beschädigung, Zerstörung und Unterbrechung zu eruieren, auszunutzen, zu reduzieren oder zu verhindern.“

Zu den beiden Grundtypen von DEWs gehören Laser und Mikrowellen. Mikrowellen und Laser sind beide Teil des elektromagnetischen Spektrums. Sie bestehen aus derselben elektromagnetischen Energie, die aus Licht und Radiowellen besteht.

Diese Energie kann entweder über der Wellenlänge oder durch die Frequenz erklärt werden. Je kürzer die Wellenlänge eines Energiefeldes innerhalb des Spektrums ist, desto höher ist seine Frequenz. Am unteren Ende des Spektrums befinden sich niederfrequente Radiowellen, die Tausende von Kilometern lang sind. Und am anderen Ende des Spektrums befinden sich Lichtwellen, die in ihrer Grösse lediglich den Bruchteil eines Atoms betragen können.

Zur leichteren Identifizierung werden Gruppen von aufeinanderfolgenden Frequenzen innerhalb des Spektrums in Bereiche unterteilt. Die Frequenzen innerhalb dieser Bereiche können sich überschneiden, was die Bestimmung des Frequenzbereichs erschwert. Da Laser eine kürzere Wellenlänge als Mikrowellen haben, schwingen sie mit einer höheren Frequenz. Laser und Mikrowellen sind lediglich verschiedene Aspekte der exakt gleichen Energie. Der einzige Unterschied zwischen ihnen ist ihre Frequenz.

Ein weiterer Aspekt ist die Leistung. Eine leistungsstarke Mikrowelle (HPM) und ein Mikrowellenherd arbeiten beide auf der gleichen Frequenz/Wellenlänge. Der einzige

Unterschied zwischen ihnen ist die Leistungsstufe. Ähnlich haben ein Laserstift und ein Hochleistungslaser die gleiche Frequenz, aber das Leistungsniveau eines Hochleistungslasers ist erheblich grösser.

Das Konzept von Lasern, Mikrowellen und anderen Arten von DEWs, die exakt das gleiche Energiefeld verwenden, aber mit unterschiedlichen Frequenzen arbeiten, wird dazu beitragen, zu erklären, wie eine einzelne Waffe verwendet werden kann, um verschiedene Energiefrequenzen zu nutzen, um Mikrowellen-, Laser- und andere Effekte zu erzeugen. Diese Eigenschaft macht sie rheostatisch (skalierbar oder steuerbar).

Mikrowellenwaffen bestehen im Wesentlichen aus zwei Haupttechnologien. Zum einen die Millimeterwellengeräte, die sich aus grosser Entfernung auf ein Ziel fokussieren lassen und ein brennendes Gefühl erzeugen. Ein Beispiel hierfür ist das Active Denial System (ADS). Die zweite ist die elektromagnetische Bombe (E-Bombe), die elektronische Schaltkreise, Kommunikationsnetzwerke zerstören und organische Materie aus der Ferne beschädigen kann, mit einer nichtnuklearen elektromagnetischen Explosion (Puls).

Laser bestehen aus zwei Grundgruppen. Niedrigenergielaser, mit denen das Sehen erheblich gestört werden kann, und Hochleistungslaser, die auf Menschen und Material angewendet werden können. So können sowohl Laser als auch HPM dafür eingesetzt werden, um einerseits gegen Personal und ebenfalls gegen Materialien vorzugehen.

DEWs unterliegen der Beugung, d.h. im Wesentlichen der Reduktion der fokussierten Leistung, die durch die Streuung ihrer Energie in der Atmosphäre verursacht wird. Je kürzer die Wellenlänge, desto weniger Beugung tritt auf.

Laserwellenlängen sind etwa 10.000-mal kleiner als die der Mikrowellen. Daher eignen sie sich besser für die Genauigkeit bei grossen Entfernungen, da sie 10.000-mal weniger beugen. Die Beugung kann zum Vorteil des Anwenders genutzt werden. Müsste beispielsweise eine grosse Fläche bestrahlt werden, könnten leistungsstarke Mikrowellen, wie die E-Bombe, dies bewerkstelligen.

DEWs bieten die folgenden Möglichkeiten:

- Sie sind punktgenau.
- Sie bieten niedrige Kosten pro Nutzung und Wartung.
- Sie verfügen über eine nahezu unbegrenzte Magazinkapazität.
- Durch ausgeklügelte Sensoren ist es mit ihnen einfach, eine Spur zu verfolgen, zu zielen und zu schießen.
- Sie sind weniger tödlich, wenn sie richtig eingestimmt sind.
- Sie können bei jeder Witterung eingesetzt werden.
- Sie können mehrere Ziele bekämpfen.
- Sie begrenzen die Kollateralschäden.
- Ihre Energie bewegt sich mit Lichtgeschwindigkeit.
- Ihre Energie kann durch Wände in Entfernungen von Hunderten von Metern oder gar Meilen hindurchreichen.
- Sie sind lautlos und bieten eine plausible Bestreitbarkeit ihrer Nutzung.

Darüber hinaus sind sie skalierbar, was bedeutet, dass eine einzelne Waffe so konfiguriert

werden kann, dass sie eine Vielzahl von Effekten erzeugt, indem sie ihre Stärke oder Frequenz anpasst. Einige sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Krämpfe, epileptische Anfälle und vorübergehende Lähmungen.

Andere Effekte sind: Vibration der inneren Organe, Kochen der inneren Organe, Katarakt, Brennen, kontrollierte Erwärmung des gesamten Körpers zur Erzeugung von Hyperthermie oder Fieber, Kopfschmerzen und Verlust des Kurzzeitgedächtnisses oder kognitiver Prozesse. Sie können sogar so eingestellt werden, dass sie den Tod durch Herzstillstand oder durch Krebs verursachen. Diese Energie kann über weite Strecken (in manchen Fällen auch über viele Meilen) präzise übertragen werden. Einige können auch zumeist ungeschützte Strukturen ohne Schwierigkeiten passieren. Und ihr Gebrauch ist durch zufällige Beobachtung praktisch nicht nachweisbar.

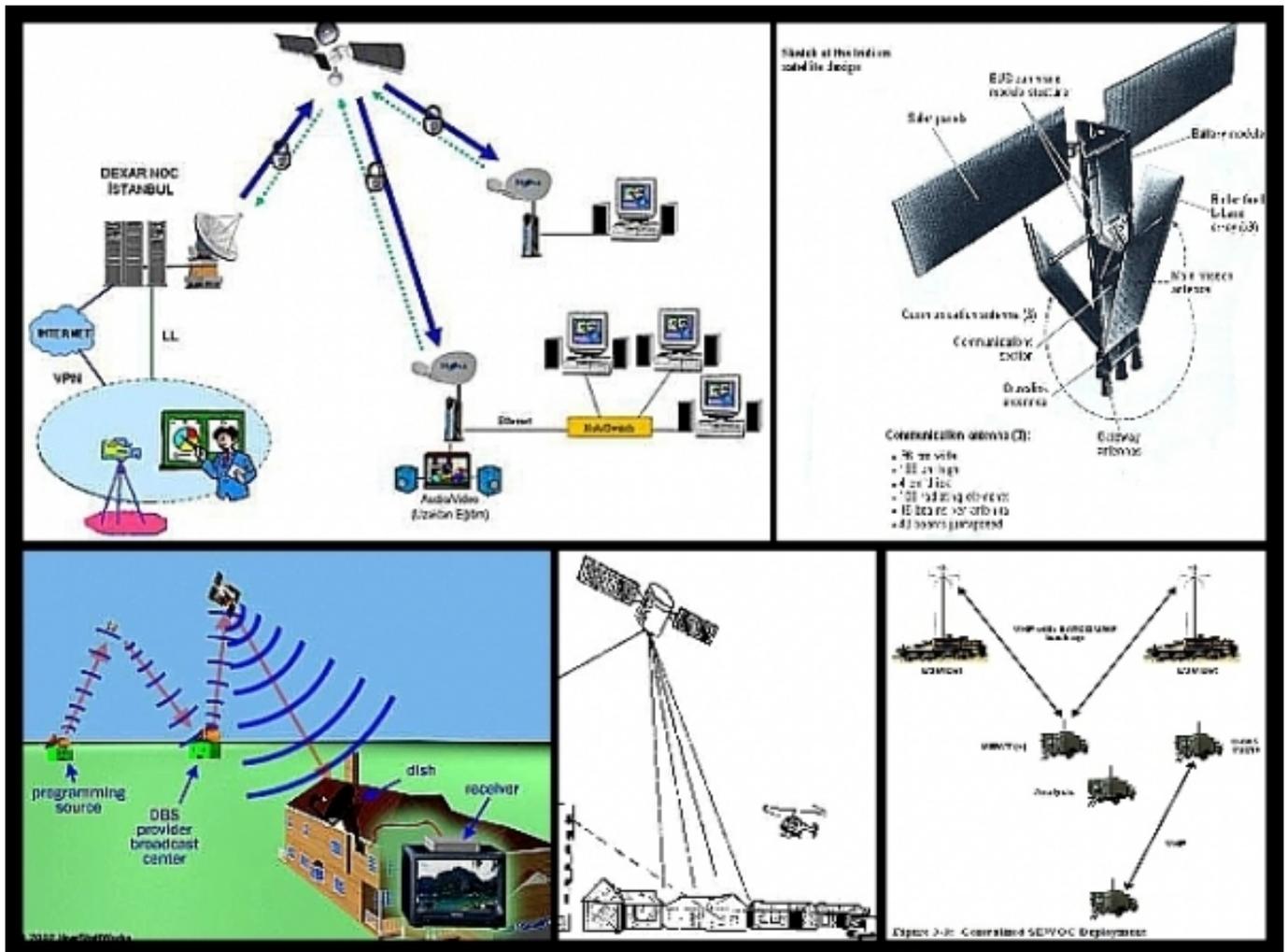
Diese Waffen werden auf Plattformen montiert, die als physische Strukturen bezeichnet werden, die zur Unterstützung oder Lieferung der Waffen dienen. Eine Waffenplattform kann eine Rakete, ein Flugzeug, ein Schiff, ein Fahrzeug usw. sein. Andere Plattformen existieren offenbar, wie vom Journal of California Law Enforcement beschrieben, das im Januar 2002 veröffentlicht wurde, dass ein HPM nicht nur in einen Transporter eingebaut werden kann, sondern auch leicht tragbare Waffen in Koffergröße und solche, die Radios ähneln, existieren. Solche Waffen, so sagt uns das Journal, bieten verdeckte Qualitäten und die Abstreitbarkeit des Gebrauchs.

Durch die Erfindung dieser Waffen ist es nicht mehr notwendig, eine militärische Truppe oder einen Attentäter in der Nähe eines Ziels zu platzieren. „Der Vorteil gerichteter Energiewaffen gegenüber der konventionellen Waffen ist die Bestreitbarkeit“, waren sich Metz und Kievit einig, die „auf das amerikanische Volk abzielen müssen, das die Inhaftierung, geschweige denn die Hinrichtung von Personen ohne Gerichtsverfahren nicht sanktioniert“.

## **Ortung & Feuerkontrolle**

Die meisten Waffen mit gerichteter Energie erfordern ein ATP/FC-System (Acquisition, Tracking, Pointing und Fire Control). Die Strategic Defense Initiative (SDI) für das Space-Based Laser (SBL)-Programm, das Mitte der 80er Jahre begann und bis heute andauert, hat viel über ATP/FC geforscht.

ATP/FC-Systeme ermöglichen es einer DEW, eine grosse Anzahl von Zielen zu bekämpfen, indem sie einen gerichteten Energiestrahle auf den Zielpunkt eines jeden Ziels platzieren. Es gibt breite Sensoren, die allgemeine Aktivitäten erkennen, und verfeinerte Sensoren, die eine genauere Sicht auf das Ziel ermöglichen. Bei diesen Sensoren handelt es sich in der Regel um Infrarot-Laser mit niedriger Leistung, die sich gut durch die Atmosphäre ausbreiten.



Weiträumige (breite) Sensoren werden verwendet, um bestimmte Aktivitäten zu erkennen, die dann an die verfeinerten Sensoren weitergeleitet werden, die per Computer mit einem Entscheidungsalgorithmus verknüpft werden können. Die Informationen werden nacheinander von den breiteren Sensoren an die genaueren weitergegeben. Alle diese Sensoren können autonom (selbststeuernd) sein.

Verschiedene Sensoren werden in den multiplen Phasen eingesetzt, die von der Erfassung über die Verfolgung bis hin zur Feuerkontrolle reichen. Beispielsweise würden Infrarot-Sensoren bei einem Flugkörper die Hitzesignatur des Flugkörpers während der Erfassungsphase erkennen. Ein anderer Sensor würde während der Tracking-Phase seine Flugbahn bestimmen. In der Deutungsphase würde ein weiterer Sensor einen bestimmten Punkt auf der Rakete lokalisieren und einen Energiestrahl zu diesem Punkt abfeuern.

Während der Feuerleitphase werden dann die Ergebnisse des Treffers zur Beurteilung an die FTP/FC-Einheit zurückgesendet. Zu diesem Zeitpunkt kann ein Computer-Algorithmus, der vorprogrammierte Befehlsätze enthält, anhand der Ergebnisse die nächste Vorgehensweise bestimmen. Dann wird das nächste Ziel ausgewählt und der Prozess beginnt von vorne. Einige Systeme verfügen über eine Funktion, die es ihnen ermöglicht, Ziele zu priorisieren.

In seinem Gerichtete-Energie-Plan von 1984 beinhaltet die SDI die Entwicklung von ATP/FC-Systemen für zukünftige Gerichtete-Energielwaffen, einschliesslich der Entwicklung von Systemen zur Verfolgung eines Ziels in einer Entfernung von bis zu 5.000 Kilometern innerhalb eines Durchmessers von etwa 10 cm (!). Eine weitere Aufgabe bestand darin, einen

Computer-Algorithmus zu entwickeln, der die ATP/FC von mindestens 100 gleichzeitigen Zielen mit einer Geschwindigkeit von mindestens zwei Schüssen pro Sekunde handhabt und dann eine Schadensbewertung für jedes einzelne Ziel durchführt.

## **Zusammenfassung**

Direkte Energiewaffen bieten schnelle Einsätze, hohe Clip-Kapazität, Skalierbarkeit von tödlich bis nicht-tödlich, vereinfachtes Hinweisen und Verfolgen, Allwettertauglichkeit, mehrfache Zielerfassung und Langstreckenprojektion (Dutzende von Meilen). Sie können auch spurlos durch Wände hindurchgehen. Sie bieten chirurgische Genauigkeit bei Lichtgeschwindigkeit. Sie sind darüber hinaus geräuschlos und bieten dem Militär und der Strafverfolgung \*) eine plausible Bestreitbarkeit ihrer Verwendung.

\*) Wie wir leider und empört zur Kenntnis nehmen müssen, werden diese Waffen nicht nur von "Militär und Strafverfolgung" eingesetzt, sondern auch von allen möglichen Geheimdienstabteilungen und von der Kabale angeheuerten verbrecherischen Gruppen, um unliebsame "Gegner" (Lichtarbeiter!) zu eliminieren; siehe dazu auch unseren Beitrag 'Ganzheitlich arbeitende Ärzte sterben an plötzlichem Herzstillstand' (ein ebenfalls von Cobra in seinem Post vom 24.2.2018 verlinkten Artikel). Aufmerksame Leser und Leserinnen mögen sich selbst ihre Gedanken dazu machen, weshalb Cobra und die Lichtkräfte sich gerade jetzt veranlasst fühlen, auf diese Energiewaffen aufmerksam zu machen.